

Vogelstimmenwanderung war ein Erfolg!

Mit mehr als 40 Teilnehmern hat unsere gemeinsam mit der Ortsgruppe Heusenstamm der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) veranstaltete Vogelstimmenwanderung wieder großes Interesse gefunden.

Am frühen Morgen des 26. April war bereits um 6:30 Uhr Treffpunkt vor den Kleingärten am Rembrücker Weg. Von hier startete die Wanderung unter der Führung von Peter Erlemann zunächst in den angrenzenden Wald mit der Bezeichnung „Schirme“. Gleich zu Beginn erfreute eine Nachtigall mit ihrem wunderschönen Gesang die Frühaufsteher.



Angespanntes Lauschen auf die Vogelstimmen, die Peter Erlemann (Bildmitte) erläuterte.
Foto: Ulrich Friede.

Im weiteren Verlauf waren neben den Gesängen von verschiedenen Meisenarten u.a. Zilpzalp, Zaunkönig, Amsel und Singdrossel zu hören. Markant waren die Rufe von einem Grünspecht, der seine weithin schallende, lachende Stimme ausgiebig hören ließ.

Auf dem Weg zum Naturschutzgebiet „Hengster“ wurde deutlich, dass die Mönchsgrasmücke an diesem Morgen der dominierende Vogel war. An vielen Stellen konnten die klangvollen Strophen der Männchen gehört werden: Sie beginnen mit einem schwatzenden und plaudernden Vorgesang und enden mit einer Folge wohltönender flötender Töne.



Männliche Mönchsgrasmücke; die Weibchen haben statt der schwarzen eine rostrote Kappe.
(Foto: G. Holler)

Die Wanderung führte weiter entlang am Ortsrand von Rembrücken. Dort waren die im Siedlungsgebiet typischen Vogelarten Hausrotschwanz, Girlitz und Grünfink zu sehen und zu hören.

Foto: Hanna Friede



Nach gut zwei Stunden war der Ausgangspunkt am Rembrücker Weg wieder erreicht. Zum Abschluss der schon traditionell gemeinsamen Veranstaltung hatte die Heusenstammer SDW ein Frühstück organisiert, das großen Zuspruch fand. Der Kleingartenverein Obertshausen stellte hierfür dankenswerterweise seinen Festplatz zur Verfügung.

Impressionen vom Frühstück im Anschluss an die Vogelstimmenwanderung.



Noch etwas unsicheres Warten auf die Eröffnung der Frühstückstheke!



Viele der Wanderer nutzten die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Frühstück.



Das am Morgen Erlebte und naturkundliche Themen standen im Mittelpunkt der Gespräche.
(Fotos: E. und P. Erlemann)



Peter Erlemann beim signieren des Buches „Vogelwelt von Stadt und Kreis Offenbach“, das er als Hauptautor geschrieben hat. Herausgegeben wurde das 576 Seiten umfassende Buch im Jahr 2001 vom Arbeitskreis Rodgau und Dreieich der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz.
Foto: Hanna Friede